



Kleines Baby, grosser Unmut

Die Geburt eines Kindes ist nicht nur für die Eltern eine grosse Veränderung. Auch Verwandte müssen sich mit der neuen Situation arrangieren.



ANIKÓ DONÁTH
DIE MULTITASKERIN IST SCHAUSPIELERIN, AUTORIN, SINGLE MOM UND EXPERTIN FÜR GENUSSVOLLES REDEN VOR PUBLIKUM

Mein Bruder hat eine Familie gegründet und ein süsses Baby bekommen. Ich möchte das Mädchen ab und zu hüten, aber seine Frau lässt mich aussen vor. Beim letzten Besuch, ich hatte eine lange Autofahrt hinter mir, brachte meine Schwägerin die Kleine nach einer Minute ins Bett. Mein Bruder findet ebenfalls, seine Frau sei nicht wiederzuerkennen. Irgendwie habe ich das Gefühl, dass meine Schwägerin eifersüchtig auf mich ist, keine Ahnung warum. Meinem Bruder tut das Ganze leid. Er steckt quasi zwischen zwei Fronten. Was soll ich tun?
KARIN M., BASEL

Liebe Frau M.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie Menschen sich verändern, wenn sie Eltern werden. Manchmal mutieren selbstbewusste Frauen zu Helikoptermüttern vom Schlimmsten, Väter natürlich auch. Ich verstehe Ihren Frust, wenn Sie eine so lange Reise unternehmen, um Ihre Nichte zu sehen und Ihnen das Kind dann kurz nach Ihrer Ankunft vor der Nase weggeschnappt wird.

Das könnte aber einen einfachen und plausiblen Grund haben: Es gibt Eltern, die schwören auf einen eisernen Rhythmus, damit das Kind gut schläft, isst und die Verdauung..., Sie wissen schon. Fragen Sie nach und wenn das der Fall ist, passen Sie sich an.

Die neue Mutter ist vielleicht verunsichert und muss sich erst einmal eingrooven. Die meisten Eltern besuchen Geburtsvorbereitungskurse, aber von der Zeit danach haben Sie keine Ahnung und sind erst mal überfordert. Haben Sie noch ein bisschen Geduld. Vielleicht wird Ihre Schwägerin bald sehr froh sein, wenn Sie die Kleine ab und zu ausführen und sie währenddessen schlafen kann.

In Afrika sagt man nicht umsonst, es brauche ein ganzes Dorf, um ein Kind grosszuziehen. Dass Ihre Schwägerin Sie als Konkurrenz sieht, ist schade, können Sie aber nicht ändern. Auch Ihr Bruder nicht. Diese Frau ist seine Wahl, das sollten Sie akzeptieren.

Seien Sie gespannt, was für ein Persönchen aus Ihrer Nichte wird. Sobald sie grösser ist, können Sie eine eigene Beziehung zu ihr aufbauen. Wenn die Kleine Fan von ihrer Tante ist, kann sich auch das Verhältnis zu Ihrer Schwägerin entspannen.

«Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders, als man glaubt.», Zitat von Wilhelm Busch. ●

✉ Fragen Sie unsere Experten:
beratung@coopzeitung.ch

🌐 Anikó Donáth im Internet:
www.anikodonath.com
www.redengiessen.com